



Hans Stier neuer Vorsitzender des Verkehrsvereins

In Mörsnheim Heidi Wenninger nach 20 Jahren verabschiedet / Werbung im Internet immer wichtiger

Richard Mittl

Mörsnheim (mi) Hans Stier heißt der neue Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Mörsnheim. Ihm zur Seite steht nun Renate Armann. Dies ergaben die Neuwahlen, bei denen die bisherige Vorsitzende Heidi Wenninger nach 20 Jahren als Vorsitzende verabschiedet wurde. Präsente überreichten ihr sowohl Bürgermeister und Schriftführer Richard Mittl, der neue Vorsitzende Hans Stier und der Geschäftsführer des Gebietsausschusses Naturpark Altmühltal und Leiter des Naturpark-Informationszentrums, Christoph Würflein.

Heidi Wenninger informierte in ihrem Rückblick über die Aktivitäten des Vereins und die Aktionen der Marktgemeinde zur Stärkung des örtlichen Tourismus. So wurde im April der Radweg der "Steinreichen 4" eröffnet, der als Rundrad- und -wanderweg ausgeschildert wurde. Der Verein beteiligte sich mit einem Kaffeeauschank und selbstgebackenen Kuchen im Rahmen des historischen Marktes zu 650-Jahr-Feier der Markterhebung. Die intensive Pflege des Wanderwegnetzes wurde in diesem Jahr etwas vernachlässigt, weil eine generelle Umstrukturierung geplant ist und im Gemeindebereich fünf neue Wege beschildert werden. Es wurden zwei Steinbruchführungen und eine Fackelwanderung organisiert. Die Vorsitzende gab anschließend einen Rückblick auf ihre 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzende.

Schatzmeisterin Inge Hammel konnte ein Umsatzplus vermelden, das durch die Teilnahme am historischen Markt entstand. Schriftführer Richard Mittl berichtete, dass sich bei den Übernachtungszahlen im Gailachtal für die vergangene Saison ein Minus von 5,4 Prozent abzeichnet, wobei die gewerblichen Betriebe ein Plus verbuchten. Größere Einbrüche mussten die Privatvermieter hinnehmen. Die Anzahl der Betten im Gemeindebereich Mörsnheim beträgt derzeit 187 (plus 16), 101 Betten sind in Pensionen und Gaststätten vorhanden.

Die Anzahl der schriftlichen Anfragen sank im letzten Jahr um sechs Prozent, weil sich immer mehr Interessenten über Internet informieren. Aus diesem Grund wird es den Vermietern noch einmal angeboten, vermehrt Bilder auf den einzelnen Seiten im Gastgeberverzeichnis online unterzubringen, um dem Gast mehr Eindrücke der Unterkünfte geben zu können. Sollten eigene Homepages erstellt sein, kann hier eine Verlinkung erfolgen. Das Einstellen der Bilder erfolgt über die Gemeinde kostenlos.

Die Neuwahlen ergaben mit Hans Stier, dem langjährigen Stellvertreter, einen neuen Vorsitzenden. Beisitzerin Renate Armann steht ihm jetzt als Stellvertreterin zur Seite. Kassier bleibt Inge Hammel, ebenso behält Schriftführer Richard Mittl sein Amt. Als Beisitzer fungieren künftig Heidi Wenninger, Otto Hausmann, Eduard Henle, Liane Bauer, Ludwig Schneider und Linda Müller.



Beim Konzept für die Wanderwege ist weniger mehr

Richard Mittl

Mörsnheim (mi) Schriftführer und Bürgermeister Richard Mittl berichtete in der Versammlung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Mörsnheim von der Qualitätsoffensive Wandern, initiiert vom Naturpark Altmühltal. Der Naturpark hat einen Panorama-Wanderweg ausgeschildert, der von Gunzenhausen bis Kelheim verläuft. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Solnhofen und Langenaltheim wurde ein so genannter Schlaufenweg angelegt. Das Wanderwegnetz

der Gemeinden soll stark reduziert werden, um nicht eine Vielzahl von Wegen unterhalten zu müssen und um zugleich nur die schönsten Wege anzubieten.

Insgesamt werden drei Wege in Mörsnheim und zwei Wege in Mühlheim ausgeschildert und betreut. Die Aufgabe des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Mörsnheim wird es in diesem Frühjahr sein, sämtliche Schilder der alten Wege zu entfernen. Mittl erinnerte vor allem die Gastronomiebetriebe, dass ein eigener Panoramawegführer erscheinen wird, in dem noch bis 22. Januar Inserate geschaltet werden können.

Der gab auch die Ergebnisse der Fragebogenaktion unter Gästen 2004 bekannt. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 109 Fragebögen ausgefüllt und im Verkehrsbüro/Gemeinde abgegeben. Über 90 der Befragten reisten mit dem Auto an, die anderen mit dem Fahrrad. Hauptsächlich handelt es sich um Ehepartner. Meist reisen die Urlaubsgäste zu zweit an (55), mit drei Personen kamen 20 Befragte, mit vier Personen 18. Bei der Verweildauer ergab sich kein klares Bild. Von eins bis sieben Tagen war die Statistik ausgeglichen (17 bis 25 Prozent), über elf Tage bleiben rund 20 Prozent der Befragten. Hauptsächlich Grund der Gäste, Urlaub im Gailachtal zu buchen, war mit Abstand das Erleben von Natur und Landschaft (68 Befragte), danach folgen Radfahren (59), Wandern und Fossiliensammeln. Auch viele Wiederholungsgäste befinden sich unter den Befragten. Das touristische Angebot wurde durchwegs mit gut bewertet, die Höchstpunktzahl erhielt das Angebot der Unterkünfte. Als verbesserungswürdig wurden unter anderem die Öffnungszeiten der Betriebe während der Mittagszeit oder der Touristinfo bezeichnet, auch ein Minigolfplatz, ein Barfußpark oder Tanzabende wurden vereinzelt gewünscht.

Bürgermeister Richard Mittl informierte die Vereinsmitglieder über die touristischen und kulturellen Akzente der Gemeinde im vergangenen Jahr. Herausragendes Ereignis war dabei die 650-Jahr-Feier. Hier galt der Dank dem Verein für die Beteiligung mit dem Kaffeezelt am historischem Markt sowie der großzügigen Spende. Am 21. und 22. Mai 2005 findet wieder der Altmühltaler Lamm-Auftrieb statt. Die Selbständigen und die Marktgemeinde haben am Bootswanderplatz in Altendorf eine Werbetafel finanziert, um den Bootsfahrern einen Hol- und Bringservice anzubieten. Eine weitere Werbetafel am Fossilienerlebnisplatz im Apfeltal wird im Frühjahr in der Brotzeithütte angebracht. Aus den "Steinreichen 4" werden ab 2006 die "Steinreichen 5", weil sich die Stadt Pappenheim dem Werbeverbund anschließt. Jährlich werden nun Aktionen rund um den Naturstein veranstaltet, heuer gibt es im August eine Veranstaltung in Solnhofen. Der "Tag der Umwelt" ist für Samstag, den 23. April geplant.

Der Bürgermeister dankte dem Verein für die Ortsverschönerungsmaßnahmen, die ehrenamtlich und kostenlos geleistet werden. Sein Dank galt auch der scheidenden Vorsitzenden für ihr 20-jähriges Engagement, für das ihr beim Neujahrsempfang der Gemeinde die Silberne Bürgermedaille überreicht wurde. Auch jetzt bei der Versammlung dankten Mittl sowie Hans Stier Heidi Wenninger für die stets gute Zusammenarbeit im Vorstand und das Engagement für den Tourismus in der Gemeinde.